

	<p>Objekt: Reibungsstempel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030170317001</p>
--	--

## Beschreibung

Reibungsstempel mit Formänderung, Keiltasche, mit Schlepp- und Setzkeil. Unterstempel aus U-Eisen mit seitlichen Verstärkungsleisten, als Fuß eine quadratische Platte. Oberstempel vierkant mit quadratischer Kopfplatte. Diese hat vier Konsolen und vier aufstehende Warzen. Am unteren Ende des Oberstempels befindet sich ein kleiner Nocken. Geschmiedete Schlosstasche, in dieser ein vertikal gelagerter Keil mit Nase. Hinter dem Keil eine Klemmplatte mit seitlichen Ansätzen, unten gegabelt. An beiden Seiten der Schlosstasche Schrauben, die das Herausfallen des Keils verhindern. An einer Seite der Tasche aufgegossen ein Kreuz und eine unleserliche Nummer.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall, Eisen, Stahl \*

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1932
	wer	Eisenwerk Wanheim GmbH (Duisburg-Wanheim)
	wo	Duisburg
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Egmont Heintzmann (1805-1874)
	wo	

Geistige  
Schöpfung

wann

wer

Toussaint, Heinrich

wo

## Schlagworte

- Abbau
- Eisenwerk
- Gebirgsdruck
- Grubenausbau
- Reibungsstempel
- Stempel